

Aktive Filter: AZ-Feingliederung: Epilepsie unter Berücksichtigung akuter und chronischer Verläufe

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitionsdimension	Lernziel
M04	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler Epilepsie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Verstärkung der GABAergen Inhibition als ein pharmakotherapeutisches Konzept zur Behandlung fokaler Epilepsien beschreiben können.
M04	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler Epilepsie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die klinischen Zeichen eines fokalen epileptischen Anfalls sowie seine pathophysiologischen Grundlagen erläutern können.
M04	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler Epilepsie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den fokalen epileptischen Anfall als klinisches Beispiel für eine gestörte neuronale Erregung und Hemmung beschreiben können.
M04	WiSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler Epilepsie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Verstärkung der GABAergen Inhibition als ein pharmakotherapeutisches Konzept zur Behandlung fokaler Epilepsien beschreiben können.
M04	WiSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler Epilepsie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die klinischen Zeichen eines fokalen epileptischen Anfalls sowie seine pathophysiologischen Grundlagen erläutern können.
M04	WiSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler Epilepsie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den fokalen epileptischen Anfall als klinisches Beispiel für eine gestörte neuronale Erregung und Hemmung beschreiben können.
M04	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler Epilepsie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Verstärkung der GABAergen Inhibition als ein pharmakotherapeutisches Konzept zur Behandlung fokaler Epilepsien beschreiben können.
M04	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler Epilepsie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die klinischen Zeichen eines fokalen epileptischen Anfalls sowie seine pathophysiologischen Grundlagen erläutern können.
M04	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler Epilepsie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den fokalen epileptischen Anfall als klinisches Beispiel für eine gestörte neuronale Erregung und Hemmung beschreiben können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Epileptische Anfälle und Epilepsien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder der epileptischen Anfälle (primär und sekundär generalisierter Krampfanfall, fokaler Krampfanfall, komplex-fokaler Krampfanfall) in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Epileptische Anfälle und Epilepsien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	an geeigneten Beispielen das Konzept des Epilepsie-Syndroms erläutern und die für die Diagnostik eines Epilepsie-Syndroms verfügbare apparative Diagnostik aufzählen können.
M30	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Epileptische Anfälle und Epilepsien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder der epileptischen Anfälle (primär und sekundär generalisierter Krampfanfall, fokaler Krampfanfall, komplex-fokaler Krampfanfall) in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.

M30	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Epileptische Anfälle und Epilepsien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	an geeigneten Beispielen das Konzept des Epilepsie-Syndroms erläutern und die für die Diagnostik eines Epilepsie-Syndroms verfügbare apparative Diagnostik aufzählen können.
M30	SoSe2025	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Epileptische Anfälle und Epilepsien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder der epileptischen Anfälle (primär und sekundär generalisierter Krampfanfall, fokaler Krampfanfall, komplex-fokaler Krampfanfall) in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	SoSe2025	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Epileptische Anfälle und Epilepsien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	an geeigneten Beispielen das Konzept des Epilepsie-Syndroms erläutern und die für die Diagnostik eines Epilepsie-Syndroms verfügbare apparative Diagnostik aufzählen können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung einschätzen können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung herleiten und planen können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.

M30	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M30	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M30	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.
M30	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung einschätzen können.
M30	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung herleiten und planen können.
M30	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.
M30	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.
M30	SoSe2025	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M30	SoSe2025	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M30	SoSe2025	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.
M30	SoSe2025	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung einschätzen können.

M30	SoSe2025	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung herleiten und planen können.
M30	SoSe2025	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.
M30	SoSe2025	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.
M30	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Diagnostik und Therapie des Status epilepticus	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Krankheitsbild des Status epilepticus in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Diagnostik und Therapie des Status epilepticus	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Krankheitsbild des Status epilepticus in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	SoSe2025	MW 1	eVorlesung: Diagnostik und Therapie des Status epilepticus	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Krankheitsbild des Status epilepticus in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit einer paroxysmal auftretenden neurologischen Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M30	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit einer paroxysmal auftretenden neurologischen Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M30	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit paroxysmaler Erkrankung des Nervensystems	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit einer paroxysmal auftretenden neurologischen Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M34	WiSe2024	MW 2	eVorlesung : Kind oder Jugendlicher mit zerebralen Anfällen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	"generalisierte" von "fokalen" zerebralen Anfällen hinsichtlich ihrer Klinik und Pathophysiologie abgrenzen können.
M34	WiSe2024	MW 2	eVorlesung : Kind oder Jugendlicher mit zerebralen Anfällen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	"einfache" von "komplizierten" Fieberkrämpfen abgrenzen können
M34	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Kind oder Jugendlicher mit zerebralen Anfällen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	"generalisierte" von "fokalen" zerebralen Anfällen hinsichtlich ihrer Klinik und Pathophysiologie abgrenzen können.
M34	SoSe2025	MW 2	eVorlesung: Kind oder Jugendlicher mit zerebralen Anfällen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	"einfache" von "komplizierten" Fieberkrämpfen abgrenzen können